

1. Record Nr.	UNINA9910265135303321
Autore	Arndt Friedrich
Titolo	Ordnungen im Wandel : Globale und lokale Wirklichkeiten im Spiegel transdisziplinärer Analysen / Friedrich Arndt, Carmen Dege, Christian Ellermann, Maximilian Mayer, David Teller, Lisbeth Zimmermann
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015
ISBN	3-8394-0783-4
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (387 p.)
Collana	Global Studies
Classificazione	MD 8000
Disciplina	303.4
Soggetti	Transdisziplinaritat; Staatlichkeit; Eurozentrismus; Globalisierung; Menschenrechte; Global Cities; Governance; Politik; Internationale Politik; Politische Soziologie; Politikwissenschaft; Globalization; Human Rights; Politics; International Relations; Political Sociology; Political Science
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references at the end of each chapters.
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Einleitung. Ordnungen im Wandel: Herausforderungen zwischen Empirie und Theorie, Praxis und Wissenschaft 9 Institutionelle Ordnungen im globalen, nationalen und lokalen Wandel: Divergierende Bezugspunkte, diskursive Konkurrenz und prekare Legitimitat 17 Ordnung jenseits des Nationalstaats. Zur neuen Rolle der Vereinten Nationen 21 Selbstbestimmung in Zeiten transnationalen Rechts 37 Die Störung des Staats-Effekts: Kulturelle Überreste und die spukenden Geister des Spatsozialismus in Laos 57 >Urbane Wachen< und die neuen Polizeien. Wenn im Quartier die Randständigen ins Zentrum rücken 81 Territoriale Strategien nicht-staatlicher Gewaltakteure in Jakarta 105 Zwischen Teleologie und multiple modernities- Ordnungswandel und Zeit 129 Der Hysteresis-Effekt- Persistenz im Wandel: Ein Beitrag zur interdisziplinären Öffnung eines Phänomens 135 Grenzüberschreitende Verrechtlichungsprozesse: Einige Überlegungen zur Konzeptualisierung 155 Kulturelle Dimensionen von Souveranität und die Grenzen des »westfälischen« Modells in Südostasien 177 Zur Interaktion von Demokratie, traditionellen Ordnungssystemen und Gewalt in Südasiens 197 Gegenseitige Irritation - vom Umgang mit

theoretischer Vielfalt 217 Legitimationsprobleme des  
Wirtschaftssystems Entgegenkommende Tendenzen einer integrativen  
Wirtschaftsethik 223 Unterwegs in der Globalisierung: Eine  
anthropologisch-politische Konzeption der Pilgerschaft 245 Eine  
(gute) Ordnung? Perspektiven auf Klinische Ethik-Komitees 269 Die  
Grenzen des »Containerstaats« - Versuch einer Neuorientierung 289  
Transformationen europäischer Grenzen 293 Dynamik von  
Gewaltmärkten und Gewaltoligopolen: Ein substaatlicher Blick auf die  
Entwicklung von (Un-)Sicherheit im Sudan 325 »Governance Without  
Government« - Politische Ordnung im Osten der DR Kongo 351  
BILDNACHWEIS 379 AUTORINNEN UND AUTOREN 381 Backmatter  
384

---

Sommario/riassunto

Ordnung muss sein! So lässt sich das zentrale Strukturprinzip der  
Moderne zusammenfassen. Heutige soziale, politische, wirtschaftliche  
und rechtliche Ordnungen erscheinen dagegen immer weniger  
eindeutig. Ziel dieses Bandes ist es, den Blick transdisziplinär für  
alternative Konzeptionen von Wirklichkeit zu öffnen. Dabei wird  
gefragt: Welche Ordnungen institutionalisieren sich jenseits von  
Demokratie, Nation und Staat? Inwiefern bestehen Ordnungen  
nebeneinander fort und überlagern sich in Zeit und Raum? Die Beiträge  
eröffnen eine Debatte, die moderne Paradigmen hinterfragt und die  
Eindimensionalität und Statik traditioneller sozialwissenschaftlicher  
Konzepte herausfordert.

---